

Tucholsky, Kurt: Immer raus mit der Mutter . . . ! (1912)

1 Verdumpft, verengt, verpennt, blockiert,
2 so geht das seit zehn Jahren.
3 Wie sind die Deutschen dezimiert,
4 die einst von Goethe waren!
5 Ein Mittel gibts – und das ist rar.
6 Das Mittel das ist dies:
7 Mensch, ein Mal auf dem Buhlewar!
8 Mensch, ein Mal in Paris!

9 Als Ludendorff einst Lüttich nahm
10 und nachher nicht mehr rausfand –
11 Welch Tag für ihn! Der Brave kam
12 zum ersten Mal ins Ausland.
13 Man denk ihn sich mit Schnurrbarthaar,
14 mit Orden, Helm und Speiß,
15 Mensch, ein Mal auf dem Buhlewar!
16 Mensch, ein Mal in Paris!

17 Hannover-Süd und Franken-Nord.
18 Der Horizont wird kleiner.
19 Von Hause kommen wenige fort
20 und in die Welt fast keiner.
21 Ich wünsch der Angestelltenschar
22 statt brandenburger Kies:
23 nur ein Mal auf dem Buhlewar!
24 nur ein Mal in Paris!

25 Da draußen kümmert sich kein Bein
26 um eure Fahrdienstleiter.
27 Ihr könnt Hep-Hep und Hurra schrein:
28 die Welt geht ruhig weiter.
29 Die Völker leben. Freude lacht.
30 Wir stehn in letzter Reihe.

31 Was sich bei uns so mausig macht,
32 das sollte mal ins Freie!
33 Den Richtern, Bonzen, ja, sogar
34 Herrn Hitler wünsch ich dies:
35 Mensch, ein Mal auf dem Buhlewar!
36 Mensch, ein Mal nach Paris –!

(Textopus: Immer raus mit der Mutter . . . !. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/53728>)